

Osternacht „Das allergrößte Comeback“ mit Taufen Karsamstag, 4. April 2026, 22:00 Uhr

*Gottesdienst: Pastor Matthias Lüskow. // Orgel: Marcus Manig. // Lesungen:
Konfis. // Einzug der Osterkerze: Konfis. // Küsterdienste: Melina Linne.*

*Aufbau: Stühle für Hauptkonfis im Altarraum. // Verteilen am Eingang: EG, Liedblatt,
Osterkerzen. // Für alle Leser: Kerze mit Kerzenständer und Klick-Feuerzeug.*

Stille in der dunklen Kirche

Lesung 1: Am Osterfeuer (Flinn, Melina, Nelli)

Stille

Lesung 2: Grabkerzen (Flinn, Melina)

Stille

Lesung 3: Mk 15,33-38 – Finsternis und Tod Jesu (Matthias)

Stille

Lesung 4: Lästern in der Schule (Nelli, Jonas W.)

Stille

Lesung 5: 2. Tim 1,1-2.7-8; 2,1-2.8-9 – Treue zur Botschaft (Matthias)

Stille

Lesung 5: Lk 24,1-9 – Der Ostermorgen (Matthias)

Glockengeläut ca. 1 Minute (Melina Linne)

Einspielung: Im Dunkel unsrer Nacht 02:55 (Melina Linne)
mit Einzug der Osterkerze (Mariella)

Anzünden der Altarkerzen, Weitergabe an Konfis (Mariella)

Leises, aber hoffnungsvolles Orgelsolo (Marcus Manig)
zur Weitergabe des Osterlichtes an alle Bankreihen (Konfis)

**Gesungener Ostergruß nach Agende II, S. 167: 3x Zeile 2-3,
zum Schluss 1x Zeile 1** (Marcus Manig Solo / Matthias mit Gemeinde)

Lied: EG 116,1-3 Er ist erstanden, Halleluja

Predigt über 2. Tim 2,8-9 (Matthias)

Musikvideo: Bis in die Ewigkeit https://www.youtube.com/watch?v=B2m2iC2cHo&list=RDB2m2iC2cHo&start_radio=1

Licht hochdimmen (Melina Linne)

Glaubensbekenntnis (Matthias)

Taufen (Matthias)

Gesang (Janina)

Mitteilungen (Matthias)

↑ Fürbitten (Matthias) mit EG 100,1-4 Wir wollen alle fröhlich sein

Vater unser und Segen (Matthias) ↓

Orgelnachspiel zum Auszug, Glockenläuten

Stille in der dunklen Kirche

Lesung 1: Am Osterfeuer (Flinn, Melina, Nelli)

Drei Lesekerzen mit Feuerzeug anzünden.

Flinn: Willst du schon gehen?

Melina: Ja, wir treffen uns jetzt in der Kirche.

Nelli: Wie, in der Kirche?

Melina: Wir feiern die Osternacht. Ist ein Konfi-Termin.

Flinn: Also du gehst jetzt Lieder singen und beten?

Melina: Na ja, ob man mitsingt und betet,
das entscheidet jeder selbst.
Aber vor allem hören wir die Geschichte von Ostern.

Nelli: Mitten in der Nacht erzählen sie euch die Geschichte
vom Osterhasen? Das versteh ich nicht.

Melina: Es wird wohl eher die Geschichte von Jesus und
seiner Auferstehung. Jesus ist stärker als der Tod.

Flinn: Noch nie gehört. Klingt aber spannend!

Nelli: Spannend? Ich weiß nicht! Am Ende ist das auch
nichts anderes als die Geschichte vom Osterhasen!

Flinn: Stärker als der Tod? Das klingt gut! Weißt du was?
Ich komme mit und hör mir eure Geschichte an!

Nelli: Na, dann geht mal beide in die Kirche!
Ich bleib hier bei den vernünftigen Leuten.
Viel Spaß mit eurem Jesus!

Lesekerzen noch brennen lassen.

Stille

Lesung 2: Grabkerzen (Flinn, Melina)

Flinn: Ihr seid aber schon ein bisschen komisch drauf!
Grabkerzen am Eingang!
Ist das nicht ein bisschen makaber?

Melina: Grabkerzen gehören zum Tod
wie das Licht zum Leben.

Stille

Lesung 3: Mk 15,33-38 – Finsternis und Tod Jesu (Matthias)

Lesekerze mit Feuerzeug anzünden.

Um zwölf Uhr mittags verfinsterte sich der Himmel über dem ganzen Land. Die Finsternis dauerte bis um drei Uhr am Nachmittag. Um drei Uhr schrie Jesus: „Eli, Eli, lama asavtani?“ Das heißt übersetzt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Einige von denen, die dabeistanden und es hörten, sagten: „Er ruft nach Elia.“ Ein Schaulustiger nahm einen Schwamm, tauchte ihn in Essig, steckte ihn auf einen Stab und gab Jesus davon zu trinken. „Lasst uns sehen, ob Elia kommt und ihn vom Kreuz nimmt!“ Aber Jesus schrie laut auf und starb.

Und der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben bis unten.

Jetzt: Alle Lesekerzen auspusten!

Stille

Lesung 4: Lästern in der Schule (Nelli, Jonas W.)

Zwei Lesekerzen mit Feuerzeug anzünden.

Nelli: Guck mal, Flinn und Melina waren zu Ostern in der Kirche! Ob sie wohl Jesus gefunden haben?

Jonas: Das wird ein bisschen schwierig... Wie soll man jemanden finden, der seit 2.000 Jahren tot ist?

Nelli: Ist schon komisch, dass es immer noch Leute gibt, die sich diese alten Geschichten anhören.

Jonas: Na ja, Religion ist halt etwas für schwache Menschen, und schwache Menschen wird es immer geben.

Jetzt: Alle Lesekerzen auspusten!

Stille

Lesung 5: 2. Tim 1,1-2.7-8; 2,1-2.8-9 – Treue zur Botschaft (Matthias)

Lesekerze mit Feuerzeug anzünden.

Paulus, nach dem Willen Gottes zum Apostel [...] berufen, [...] an Timotheus, meinen geliebten Sohn.

Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Schäme dich also nicht, als Zeuge für unseren Herrn aufzutreten. Und schäme dich auch nicht für mich, weil ich für unseren Herrn im Gefängnis bin.

So sei nun stark, mein Sohn, durch die Gnade von Jesus Christus. Was du von mir gehört hast, das vertraue zuverlässigen Menschen an. Die werden es dann weitererzählen. Erinnerung dich daran: Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Das ist die gute Nachricht, die ich verkündige. Dafür muss ich leiden; ich bin sogar in Gefangenschaft wie ein Verbrecher. Aber das Wort Gottes lässt sich nicht gefangen halten.

Lesekerze bleibt an.

Stille

Lesung 6: Lk 24,1-9 – Der Ostermorgen (Matthias)

Lesekerze mit Feuerzeug anzünden.

Am Sonntagmorgen, in aller Frühe, gingen die Frauen zum Grab. Sie brachten die wohlriechenden Öle mit, die sie vorbereitet hatten. Da sahen sie, dass der Stein vom Grabeingang weggerollt war. Sie gingen in die Grabkammer, doch den Leichnam von Jesus fanden sie nicht.

Während sie darüber klagten, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen fürchteten sich und wagten es nicht, die Männer anzusehen, sie blickten zu Boden. Aber die beiden Männer sagten zu ihnen: „**Warum sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.**“
Erinnert euch an das, was er euch schon in Galiläa gesagt hat:
»Der Menschensohn muss den Gottlosen ausgeliefert werden. Sie werden ihn kreuzigen, aber am dritten Tage wird er von den Toten auferstehen.«“

Da erinnerten sich die Frauen an das, was Jesus gesagt hatte. Und sie rannten zurück in die Stadt und erzählten den elf Jüngern und allen anderen, was sie gerade erlebt hatten.

Lesekerzen erst später löschen, wenn das Osterlicht verteilt wird.

Glockengeläut ca. 1 Minute (Melina Linne)

Einspielung: Im Dunkel unsrer Nacht 02:55 (Melina Linne)
mit Einzug der Osterkerze (Mariella)

Anzünden der Altarkerzen, Weitergabe an Konfis (Mariella)

**Leises, aber hoffnungsvolles Orgelsolo (Marcus Manig)
zur Weitergabe des Osterlichtes an alle Bankreihen (Konfis)**

**Gesungener Ostergruß nach Agende II, S. 167: 3x Zeile 2-3,
zum Schluss 1x Zeile 1 (Marcus Manig Solo / Matthias mit Gemeinde)**

K: Der Herr ist auferstanden, Halle-lu-ja!

Alle Er ist wahrhaftig auferstanden, Hal-le- lu-ja!

Alle Hal-le-lu-ja, Hal-le- lu- ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu-ja.

Lied: EG 116,1-3 Er ist erstanden, Halleluja

Predigt über 2. Tim 2,8-9 (Matthias)

*Sei nun stark, mein Sohn, durch die Gnade von Jesus Christus.
Sei nun stark, meine Tochter, durch die Gnade von Jesus Christus.
Was du von mir gehört hast, das vertraue zuverlässigen Menschen
an. Die werden es dann weitererzählen. Erinnerung dich daran:
Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Das ist die gute
Nachricht, die ich verkündige. Dafür muss ich leiden; ich bin
sogar in Gefangenschaft wie ein Verbrecher. Aber das Wort
Gottes lässt sich nicht gefangen halten.*

Von Stärke schreibt Paulus. Von Schwäche reden die anderen:

*Religion ist halt etwas für schwache Menschen,
und schwache Menschen wird es immer geben.*

Sind wir nun schwach oder sind wir stark? Sind wir schlau oder sind wir minderbemittelt, wenn wir uns heute Nacht hier in der Kirche treffen?

Im Neuen Testament wird erzählt, dass gut 500 Menschen den auferstandenen Jesus gesehen haben (1. Kor 15,6). Alle diese Kronzeugen sind im Lauf der Jahre verstorben. Aber diese Zeugen waren erstaunlich stark: Sie haben das Evangelium, die frohe Botschaft, in alle Provinzen des Römischen Reiches und darüber hinaus getragen. Sie waren stark, weil die Römer das gar nicht lustig fanden. Am Anfang wurde man nur für verrückt erklärt, aber ziemlich bald folgten auch Verhaftungen und seit Kaiser Nero wurde auch die Todesstrafe verhängt. Nimmt man als Zeuge der Auferstehung die Verfolgung in Kauf, wenn man sich die Geschichte selbst ausgedacht hätte? Ist man bereit, für ein Märchen sein Leben zu geben?

Die Stärke der ersten Zeugen ist also ein ganz wichtiges Argument dafür, dass die Geschichte von der Auferstehung nicht erfunden ist. Paulus bringt es wunderbar auf den Punkt: „Das Wort Gottes lässt sich nicht gefangen halten.“

Aber so richtig mächtig ist das Wort Gottes dann auch nicht! Egal, wie gut die Argumente sind, die Mehrheit der Menschen bleibt skeptisch. Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Umfrage: Ein Viertel der Deutschen glaubt an die Auferstehung von Jesus, drei Viertel glauben's nicht. Es braucht schon Mut, diese Geschichte zu glauben.

Aber wenn du mutig bist, dann kann diese Geschichte dein Leben verändern. Es geht nie darum, was die Mehrheit denkt. Was für dein Leben wichtig ist, das entscheidest du selbst. Und wenn du den Eindruck hast, dass das stimmen könnte mit dem lebendigen Gott, dann siehst du anders auf diese Welt. Du verlierst die Angst vor der Einsamkeit, denn der lebendige Gott ist in deiner Nähe. Du verlierst die Angst vor Misserfolgen im Leben, denn alle Erfolge des Lebens sind begrenzt. Erst mit der Perspektive Ewigkeit kann ich das Leben im Hier und Jetzt so richtig genießen.

Ich genieße diesen Abend mit euch, auch wenn die meisten von euch im nächsten Jahr hier nicht mehr sitzen werden. Aber ich weiß, wie viele mir noch Jahre später von der Osternacht erzählen. „Das Wort Gottes lässt sich nicht gefangen halten.“ Es wirkt!

Ich genieße das Osterfest mit meinen Kindern, auch wenn ich nicht weiß, was die Zukunft bringen wird. Aber ich weiß, dass wir als Familie über Tod und Leben gesprochen haben. Auf dem Friedhof verteilen wir morgen Vormittag wieder die gebastelten Engel und Kinder rennen freudestrahlend zu den Gräbern ihrer Großeltern. „Das Wort Gottes lässt sich nicht gefangen halten.“ Es wirkt!

Heute feiern wir die Taufe von vier jungen Menschen: von Jonathan, Maybellene, von Clara und Luise. Ich wünsche euch den Mut der Osternacht, euch eure eigenen Gedanken über Gott und das Leben zu machen. Wir sind nicht allein, auch wenn die meisten Menschen davon ausgehen. Wir haben Jesus an unserer Seite, weil er damals den Tod überwunden hat.

Heute Nacht feiern wir das allergrößte Comeback: Jesus lebt! Ab heute sind wir ewig frei!

Musikvideo: Bis in die Ewigkeit https://www.youtube.com/watch?v=B2m2iC2cHo&list=RDB2m2iC2cHo&start_radio=1

Licht hochdimmen (Melina Linne)

Glaubensbekenntnis (Matthias)

Taufen (Matthias)

Gesang (Janina)

Mitteilungen (Matthias)

↑ Fürbitten (Matthias) mit EG 100,1-4 Wir wollen alle fröhlich sein

*Wir wollen alle fröhlich sein / in dieser österlichen Zeit;
denn unser Heil hat Gott bereit'.*

*Halleluja, Halleluja, / Halleluja, Halleluja,
gelobt sein Christus, Marien Sohn.*

1. Gott des Lebens,
an guten Tagen machst du unser Leben hell.
Wir danken dir für die Geschichte dieser Nacht
und bitten dich um Mut, an das Wunder dieser Nacht glauben.

*Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist,
dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.*

*Halleluja, Halleluja, / Halleluja, Halleluja,
gelobt sein Christus, Marien Sohn.*

2. Gott des Lebens,
auch an den schweren Tagen machst du unser Leben hell.
Wir denken alle Menschen, die im Moment mit einer Krankheit
kämpfen oder an einem Verlust zu tragen haben.
Wir bitten dich um Mut auch für sie,
dass Wunder dieser Nacht in Erwägung zu ziehen.

*Er hat zerstört der Höllen Pfort, die Seinen all herausgeführt
und uns erlöst vom ewgen Tod.*

*Halleluja, Halleluja, / Halleluja, Halleluja,
gelobt sein Christus, Marien Sohn.*

3. Gott des Lebens, wir sind erlöst von der Macht des Todes,
wir sind befreit zu einem Leben in Hoffnung.
Wir bitten dich für unsere Getauften, für unsere Konfirmanden,
für uns Eltern und Großeltern: Schenke uns den Mut und die
Freiheit, als Christen deine Geschichte zu glauben und
weiterzutragen.

*Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob und Preis,
der uns erkaufte das Paradies.*

*Halleluja, Halleluja, / Halleluja, Halleluja,
gelobt sein Christus, Marien Sohn.*

Vater unser (Matthias)

Vater unser im Himmel!

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen (Matthias)

Der HERR segne dich und behüte dich.

Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir + Frieden.

Amen. ↓

Orgelnachspiel zum Auszug, Glockenläuten